



Hausaufgaben – Ratgeber der Villa Kunterbunt

Hausaufgaben sind Übungszeiten außerhalb des Unterrichts. Ziel ist es, dass alle SchülerInnen regelmäßig, selbstständig, im fest gelegten Rahmen und in guter Arbeitsatmosphäre eigenverantwortlich ihre Hausaufgaben/Übungsaufgaben erledigen:

Empfohlene Arbeitszeit: 1. und 2. Klasse - bis zu 30. Minuten - 3. und 4. Klasse von 45 bis 60 Minuten

Ausnahmen sind Leseübungen, Partner- und Gruppenarbeiten und Referate. Diese können regulär nicht von der Betreuungseinrichtung begleitet werden.

Wer arbeitet wie?

Die SchülerInnen ...

- ... führen ein Hausaufgabenheft bzw. notieren sich die Hausaufgaben.
- ... suchen einen Ort auf, an dem sie gut arbeiten können und gestalten ihren Arbeitsplatz (nur was gebraucht wird ist auf dem Tisch, passendes Arbeitsmaterial, Licht etc.).
- ... lernen, die Verantwortung für ihre Arbeitsgeschwindigkeit, Leistungen und Sorgfalt zu übernehmen.
- ... nutzen Hilfsmittel (z.B. Nachschlagewerke, Hundertertafel etc.).
- ... suchen sich Unterstützung bei Betreuungspersonen oder Eltern, wenn sie Fragen haben, die sie selbst nicht beantworten können.
- ... zeigen Hausaufgaben vor, um ein „Feedback“ zu erhalten.
- ... holen bei Erkrankung die Hausaufgaben in Absprache mit der Klassenlehrkraft nach.

Die LehrerInnen ...

- ... geben klare Arbeitsanweisungen bei der Stellung der Hausaufgaben und beantworten Fragen der SchülerInnen.
- ... besprechen die erledigten Hausaufgaben in der Regel in der Klasse.
- ... erwarten nicht, dass MitarbeiterInnen der Betreuungseinrichtung oder Eltern die Hausaufgaben korrigieren.

Das Betreuungspersonal ...

- ... stellt eine geeignete Arbeitsatmosphäre, Arbeitsort und Hilfsmittel zur Verfügung.
- ... gewährleistet Aufsicht und stellt AnsprechpartnerInnen für Fragen.
- ... prüft, ob das Kind die Hausaufgaben erledigt hat.
- ... schaut vorgezeigte Aufgaben zum „Feedback“ an. (Das bedeutet nicht, dass die Hausaufgaben auf Fehler kontrolliert wurden).
- ... stellt die Arbeitsdauer fest und begrenzt diese gegebenenfalls.
- ... sucht in pädagogisch notwendigen Ausnahmefällen in Absprache mit den Eltern Kontakt zu Lehrkräften: Information über das Hausaufgabenheft oder persönlicher Kontakt.
- ... unterstützt gegebenenfalls mit den Lehrkräften vereinbarte Maßnahmen.

Hausaufgabenbetreuungen sind keine Nachhilfeangebote oder zusätzliche Fördermaßnahmen!

Die Eltern ...

- ... würdigen täglich die Hausaufgaben als Arbeitsleistung (zeigen lassen, um Lernfortschritte zu verfolgen. Sind die Arbeitsaufträge verstanden worden? Keine Einzelaufgabenkontrolle!).
- ... unterstützen ihr Kind in Absprache mit der Lehrkraft.
- ... stellen zu Hause eine gute Arbeitsatmosphäre her.
- ... sehen die Postmappe täglich durch.
- ... schauen regelmäßig mit dem Kind in den Ranzen, ob alle benötigten Materialien vollständig sind (Mäppchen, Stifte, Hefte etc.).